

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 06.06.2024 im Gemeindehaus in de Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
3.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
4.	Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
5.	Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen	Fresendelf	1
6.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
7.	Amtsausschussmitglied Hauke Hansen	Hattstedt	3
8.	Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
9.	Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
10.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
11.	Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
12.	stellv. Amtsausschussmitglied Frank Kobrow	Koldenbüttel	4
13.	Bürgermeister Rolf Riebesell	Mildstedt	4
14.	stellv. Amtsausschussmitglied Dirk Kühl	Mildstedt	4
15.	stellv. Amtsausschussmitglied Hans-Peter Matthiesen	Mildstedt	4
16.	Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
17.	Amtsausschussmitglied Mattes Maart	Nordstrand	3
18.	stellv. Amtsausschussmitglied Inken Petersen	Nordstrand	3
19.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
20.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
21.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
22.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
23.	Bürgermeister Christian Franke	Rantrum	4
24.	Amtsausschussmitglied Jakob Michels	Rantrum	4
25.	Bürgermeister Philipp Wulfert	Schwabstedt	3
26.	Amtsausschussmitglied Birgit Stephan	Schwabstedt	3
27.	stellv. Amtsausschussmitglied Dr. Perry Lange	Seeth	4
28.	Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
29.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
30.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
31.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
32.	Bürgermeister Johannes Jürgensen	Wittbek	3
33.	Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	3
34.	Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2
	Gesamt:		98

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	-
Amtsausschussmitglied Andrea Hansen	Mildstedt	-
Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen	Mildstedt	4
Amtsausschussmitglied Alfred Wittern	Mildstedt	-

5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 06.06.2024

Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	-
Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	-
Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
Bürgermeister Christian Rölcke	Winnert	3
Amtsausschussmitglied Arno Dircks	Witzwort	2

Außerdem sind anwesend:

Tobias Tietgen, Bürgermeister der Stadt Friedrichstadt
Benjamin Knudsen, stellv. Amtswehrführer
Helmuth Möller, NT-Regional
Udo Ketels, stellv. LVB
Lara Daufeldt, Personalratsvorsitzende
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
sowie 2 weitere Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Kurzvortrag zu Northvolt sowie Informationen zur Ansiedlung und dem aktuellen Projektstand
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 07.03.2024
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
7. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
8. Anfragen aus dem Amtsausschuss
9. Benennung der Mitglieder für den Briefwahlvorstand der Europawahl am 09.06.2024
10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
12. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung
13. Personalangelegenheiten
14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig wird die Tagesordnung wie oben bereits geändert um den TOP 10 erweitert, so dass die bisherigen TOP 10 bis 13 nunmehr unter 11 bis 14 abgehandelt werden.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Zu dem TOP 13 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Kurzvortrag zu Northvolt sowie Informationen zur Ansiedlung und dem aktuellen Projektstand

Anhand einer PowerPoint-Präsentation gibt Nico Brockmeyer vom Team Factory Ecosystem Northvolt Einblicke in das Unternehmen und berichtet über das Ansiedlungsvorhaben von Northvolt in Dithmarschen mit dem aktuellen Projektstand. Fragen werden umgehend beantwortet.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 07.03.2024

Die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 07.03.2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

- Geschwindigkeitsmessgerät

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurde beschlossen, an den Kreis einen Antrag für die Anschaffung eines zusätzlichen Geschwindigkeitsmessgerätes zu stellen. Dieser Antrag wurde in der letzten kommunalen Verwaltungsleiterrunde beim Kreis NF gemeinsam mit dem Landrat erörtert und beraten. Derzeit wird im Kreisgebiet gemeinsam mit der Polizei und dem Kreis ein ESO-Messfahrzeug mit rund 70 Messstunden pro Woche eingesetzt. Ein weiteres ESO-Messfahrzeug wird durch die Polizei an 1-2 Tagen in der Woche eingesetzt. Zusätzlich verfügt die Polizei über ein Videofahrzeug. Außerdem sind zwei Lasermesspistolen der Polizei sporadisch im Einsatz.

Alle übrigen Teilnehmer der kommunalen Verwaltungsrunde unterstützen den Antrag des Amtes Nordsee-Treene nicht aktiv, sondern sehen vielmehr keinen weiteren Bedarf für zusätzliche Messungen. Insofern wird der Antrag seitens des Kreises nicht weiter verfolgt, zumal die nicht so personalintensiven Messanhänger von der Polizei nicht befürwortet werden, da diese im Kreisgebiet aufgrund der ländlichen Struktur lediglich

eingeschränkt eingesetzt werden können, Vandalismus vorprogrammiert ist und eine fehlende Akzeptanz in der Öffentlichkeit besteht.

- **Amtsparkplatz**

Der Parkplatz des Amtes "Am Dornbusch" wird ab dem 17. Juni aufgrund der Straßenbaumaßnahme vorübergehend gesperrt. Laut Bürgermeister Rolf Riebesell wird die Baumaßnahme 7 bis 8 Monate in Anspruch nehmen.

Die Arbeiten beginnen, sofern keine Verzögerungen eintreten ab der Einmündung Schulweg/Am Dornbusch.

- **Ortskernentwicklung**

Aufgrund der von der Bunderegierung angekündigten massiven Kürzung bei den Mitteln aus dem Sonderrahmenplan ländliche Entwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) hat nunmehr der SHGT eine Initiative gestartet und das Land aufgefordert, ressortübergreifend sämtliche Kraftanstrengungen zu unternehmen, um die die Ortskernentwicklung leistungsfähig zu halten und damit auch weitere Fördermittel in der Zukunft zu sichern. Aus Sicht des Gemeindetages drohen erhebliche Enttäuschungen und Vertrauensverlust bei der Kommunalpolitik und beteiligten Bürgerinnen und Bürgern, wenn nun nach Erstellung der geförderten Konzepte die eigentlichen Projekte nicht mehr gefördert werden können. Nach neuesten Informationen muss davon ausgegangen werden, dass die Mittel landesweit ab 2025 auf ca. 14-15 Mio. € reduziert werden. Dies entspricht etwa der Hälfte der bisherigen Fördermittel. Aufgrund dessen wird das Land bis Herbst dieses Jahres eine neue Richtlinie mit weitaus differenzierten Projektauswahlkriterien veröffentlichen. Multifunktionalität und Barrierefreiheit spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die weitere Entwicklung bleibt zunächst abzuwarten.

- **Maßnahmen zur Entlastung der Kommunen**

Der SHGT hat von der kommunalen Familie sehr viele Vorschläge erhalten, um den bürokratischen Aufwand vor Ort zu reduzieren, so dass der Handlungsspielraum der Kommunen damit wieder größer wird. Denn die Lasten sind weder finanziell noch mit Blick auf den Personalmangel dauerhaft leistbar. Diese Vorschläge werden nun in einem weiteren Verfahren mit den anderen kommunalen Landeverbänden abgeglichen und dann zu einer gemeinsamen Initiative gegenüber der Landesregierung zusammengeführt. Immerhin hat die Landesregierung bereits die Prüfung solcher Vorschläge zugesagt.

- **Bevölkerungsschutz**

Der Kreis NF informiert über die zu treffenden Vorbereitungen im Falle eines Blackouts, also einen langanhaltenden Stromausfall.

Dazu ist die Einrichtung von Notfall-Infopunkten und Anlaufstellen vorgesehen. Weitere Infos dazu sowie die Einladung zu einem Austauschtreffen am 24.06. um 18 Uhr im KT-Saal des Kreises haben die Gemeinden am heutigen Tag erhalten.

- **Kommunale Wärmeplanung**

Die Umsetzung der bundesgesetzlichen Regelungen in Landesrecht lassen weiterhin auf sich warten. Mit den für die Gemeinden dann geltenden Rahmenbedingungen rechnen wir spätestens zum Ende des Jahres. Unabhängig davon hat der Umwelt – und Energieausschuss des Kreises die Erstellung einer kreisweiten Wärmebedarfsanalyse in Auftrag gegeben. Die gewonnenen Daten können dann von den Gemeinden bei der kommunalen Wärmeplanung genutzt werden. Das Ministerium hat zu dem für NF vorgesehenen Verfahren bereits seine Zustimmung erteilt.

- **On-Demand-Verkehr**

Da das Projekt Rufbus im Kreis NF aufgrund der geringen Nutzerzahlen als gescheitert angesehen werden muss, plant der Kreis NF die Einführung eines On-Demand-Verkehrs in den Teilnetzen NF Nord und Süd für die Jahre 2025 bis 2029. Der On-Demand-Verkehr ist zeitlich und räumlich innerhalb des Bedienegebietes flexibel und bedient zusätzlich zu den vorhandenen Bushaltestellen ebenfalls virtuelle Haltestellen. Eine vollflächige Bedienung des Kreisgebietes ist finanziell nicht machbar. Bereits seit 2023 wird im Rahmen einer Pilotphase der On-Demand-Verkehr im Bereich Mittleres NF erprobt. Die Fahrgastzahlen haben sich im Vergleich zu den Fahrgastzahlen des Rufbusses verzwanzigfacht. Es ist vorgesehen insgesamt sieben Bedienegebiete mit zwölf Fahrzeugen einzurichten. Davon liegen zwei Bedienegebiete auch innerhalb des Amtes Nordsee-Treene (Witzwort/Oldenswort sowie Ostenfeld/Schwabstedt). Die erwarteten Mehrkosten von August 2025 bis Dezember 2029 betragen insgesamt 18,1 Mio. Euro. Insbesondere im Hinblick auf die erheblichen Mehrkosten und damit auf ein sicheres Ansteigen der Kreisumlage hat am heutigen Tage dazu eine Infoveranstaltung mit dem Vorstand des SHGT Gemeindetages Kreisverband NF und weiteren Akteuren stattgefunden, um zumindest für den Mitte Juni anvisierten Kreistagsbeschluss ein Stimmungsbild aus der kommunalen Familie zu erhalten. Möglicherweise wird dazu eine Sondersitzung des Kreistages im Juli kurz vor den Ferien einberufen. Nach Diskussion beschließt der Amtsausschuss einstimmig, dem Kreis NF mitzuteilen, dass die Einführung des On-Demand-Verkehrs im Hinblick auf die erheblichen finanziellen Belastungen für die Kommunen abgelehnt wird.

- **Amtsblatt**

Bereits drei Ausgaben wurden erstellt. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist durchweg positiv. Was die Verteilung angeht, so ist hier eine Verbesserung zu verzeichnen, allerdings hat die Post auf mehrfaches Schreiben der Amtsverwaltung hinsichtlich der desaströsen Verteilung des ersten Amtsblattes überhaupt nicht reagiert. Helmuth Möller gibt einen Sachstandsbericht zum Amtsblatt ab.

- **Hajnowka**

Die traditionelle Fahrt zum Partnerkreis nach Hajnowka findet vom 19. bis 23.06.2024 statt. In diesem Jahr besteht die Partnerschaft bereits 25 Jahre, zudem besteht der Verein „Freunde für Hajnowka“ auch bereits 20 Jahre. Aufgrund dessen ist mit vielen Beteiligten eine Jubiläumsveranstaltung am 06.09.2024 um 17:00 Uhr in der Jens-Iwersen-Schule der Gemeinde Hattstedt geplant. Eine Einladung ist allen zugegangen.

- **Amtsgebäude**

Hinsichtlich des Platzmangels wurde aktuell ein Architekt mit der Erstellung einer vereinfachten Machbarkeitsstudie für Erweiterungsmöglichkeiten auf dem Grundstück des Amtes beauftragt. Die Ergebnisse müssen zunächst abgewartet werden.

- **Fensterreinigung Amtsgebäude**

Es wird die Reinigung der Fenster des Amtsgebäudes, welche derzeit fremdvergeben ist, kritisiert. Es wird festgelegt, den Vertrag fristgerecht zum Ende dieses Jahres zu kündigen und unsere Raumpflegerinnen zukünftig mit der Fensterreinigung bei entsprechender Erhöhung der Stundenzahl zu beauftragen. Die Raumpflegerinnen wurden bereits im Vorwege darüber informiert und sind gerne bereit, die Fensterreinigung zukünftig zu übernehmen.

- **Konstituierende Sitzung Amt Usedom-Nord**

Zeitgleich mit der Europawahl haben im Amt Usedom-Nord ebenfalls die Kommunalwahlen stattgefunden. Nachfolgend die Termine der konstituierenden Sitzungen der Gemeinden und des Amtsausschusses:

5. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 06.06.2024

Peenemünde:	10.07.2024, 19:00 Uhr, Seniorenclub Peenemünde
Mölschow:	15.07.2024, 19:00 Uhr, Gemeindebüro Mölschow
Zinnowitz:	16.07.2024, 19:00 Uhr, gr. Saal im Amt Zinnowitz
Trassenheide:	17.07.2024, 19:00 Uhr, Haus des Gastes Trassenheide, Veranstaltungssaal
Karlshagen:	18.07.2024, 18:00 Uhr, Haus des Gastes Karlshagen, Veranstaltungssaal
Amtsausschuss:	07.08.2024, 17:00 Uhr, gr. Saal im Amt Zinnowitz

Unsere Partnergemeinden werden gebeten, sich direkt mit den noch amtierenden Bürgermeistern abzustimmen, wer und wie viele jeweils zu den konstituierenden Sitzungen der Partnergemeinde auf Usedom-Nord teilnehmen. Eine Delegation des Amtes wird in jedem Fall zur konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses fahren.

- Termine

09.06.2024	Europawahl
25.06.2024	Wehrführerdienstversammlung
26.06.2024	Verbandsversammlung Breitband Zweckverband Südliches NF, 15:00 Uhr, Ahrenviölfeld
01.07.2024	Bürgermeisterrunde, 16:00 Uhr, Nordstrandischmoor
06.09.2024	Jubiläumsfeier Partnerschaft Hajnowka, 17:00 Uhr
12.09.2024	Amtsausschuss
12.11.2024	Haupt- und Finanzausschuss
28.11.2024	Amtsausschuss

7. Bericht der Ausschüsse, des Amtwehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

Stellv. Amtwehrführer Benjamin Knudsen berichtet zu folgenden Punkten:

Benjamin Knudsen weist auf die nächste Wehrführer-Dienstversammlung am 25. Juni 2024 um 19:00 Uhr in Carstens Gasthof hin.

Die **Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin** berichtet zu folgenden Punkten:

Die GB erinnerte noch einmal an die Mail, die sie in die Bürgermeister*innen-Runde geschickt hatte, und in deren Anhang eine interessante Workshopreihe für Kommunalpolitikerinnen beworben wird. Gut wäre, wenn diese Info zeitnah an die jeweiligen Gemeindevertreterinnen und bürgerlichen Mitglieder weitergeleitet werden könnte.

In Mildstedt ist gerade der neue Selbstverteidigungs-Kursus für Frauen mit dem bewährten Trainer Marc Petersen mit 18 Teilnehmerinnen im Alter von 21 bis 66 Jahren gestartet. Die GB freut sich besonders darüber, dass auch hier eine gute Kooperation mit dem hiesigen Sportverein, hier also dem TSV Mildstedt gelang, der eine abendliche Hallenzeit ermöglichte. TSV-Vorsitzender Michael Franzke und die GB begrüßten die auch hier sehr motivierten Teilnehmerinnen vor der ersten Doppelstunde in der Sporthalle an der Gemeinschaftsschule.

Die Sommer-VV der Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen kommunalen GB in S-H findet am 24. und 25. Juni in Präsenz im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum, und damit nach längerer Zeit mal wieder in Nordfriesland, statt. Der öffentliche Teil am ersten Tag ist als Fachtag mit verschiedenen Referentinnen gestaltet, und zwar zu dem aktuellen und brisanten Thema "Wie Frauenhass in Gesellschaft, Politik und den Sozialen Medien unsere Demokratie gefährdet!". Dazu hat die GB auch AVin Eva-Maria Kühl mit eingeladen.

Heute am 6. Juni, fand gerade das 1. Kreisfrauenforum im Kreishaus in Husum statt, das die GB des Kreises, Simone Ehler, organisiert hat. Die Anregung zu diesem ersten kreisweiten Frauenforum kam von der Vorsitzenden des Kreislandfrauenverbandes, Magret Albrecht, die

damit den Austausch unter den einzelnen Fraueninstitutionen und -verbänden befördern und die Zusammenarbeit für die Zukunft stärken möchte.

Die GB nahm in den vergangenen Monaten auch wiederum an vielen Vorstellungsgesprächen im Amt teil, z.B. zu Stellenbesetzungen in der Personalabteilung oder im FB Bau und Liegen-schaften, nimmt aber nächste Woche z.B. auch an einem Auswahlgespräch in einer Ge-meinde, nämlich in Hattstedt, teil, wo ein Bauhofmitarbeiter gesucht wird oder bei den Bewer-bungsgesprächen für den oder die neue Besetzung des Ordnungsamtes in Friedrichstadt.

Die GB nahm am vergangenen Freitag im Handwerkerhaus in Husum an der Verabschiedung der langjährigen verdienten Leiterin der Frauenberatungsstelle/ Frauennotruf NF, der Sozial-pädagogin Petra Stadtländer, teil, die diese Stelle über 30 Jahre inne hatte. Zudem Klientel der Beratungsstelle gehören auch viele Mädchen und Frauen aus den Gemeinden des Amtes NT, die diese nach Gewalterfahrungen - vielfach in häuslichen Beziehungen - dringend benö-tigten und im Zusammenwirken mit der GB in Anspruch genommen hatten. In den kleineren Gemeinden des Amtes gibt es eine solche eigene kompetente, hochprofessionelle Beratungs-stelle wie in Husum oder Niebüll nicht.

Bürgermeisterin Solvei Domeyer stellt ihre Gemeinde Hattstedtermarsch auf humor-volle Art und Weise in einem kurzen Statement vor.

In der Hattstedtermarsch leben 277 Einwohner auf einer Fläche von 35 km². Die Gemeinde Hattstedtermarsch ist im 15. Jahrhundert durch die Eindeichung von zwei Kögen entstanden und liegt direkt am Beltringharder Koog. Die B5 trennt die Gemeinde in die Wester- und Os-termarsch, wobei es sehr viele Ortsteile in der Gemeinde gibt.

8. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse kritisiert, dass im Rahmen des **Glasfaseraus-baus** nach wie vor viele Haushalte nicht am Netz sind, obwohl dies bereits zugesagt wurde. Der LVB ergänzt, dass bereits Ende 2023 seitens des Breitband Zweckverban-des Südliches NF ca. 380 fertige Anschlüsse an die Firma Net Services übergeben wurden. Anfang des Jahres sind weitere Anschlüsse übergeben worden. Diese wurden tatsächlich bis zum heutigen Tage trotz mehrfacherer Erinnerung und Gespräche sei-tens des Zweckverbandes aus unerfindlichen Gründen durch die Firma Net Services nicht in Betrieb genommen. Der Vorstandsvorsteher hat den Geschäftsführer mit der Problematik bereits konfrontiert, allerdings ohne bisher eine nachvollziehbare Rück-meldung erhalten zu haben. Die Firma Net Services wird auf der nächsten Verband-versammlung am 26.06.2024 dazu Rede und Antwort stehen müssen.
- Bürgermeister Karl-Jochen Maas kritisiert, dass die derzeitige **Planfeststellung der B5** lediglich bei der Stadt Husum zur Einsicht ausliegt. Eine digitale Einsichtnahme ist aufgrund der Plangrößen so gut wie unmöglich. Weiter berichtet er über die vorgese-henen Planungen und erforderlichen Sperrungen.

9. Benennung der Mitglieder für den Briefwahlvorstand der Europawahl am 08.06.2024

Einstimmig beschließt der Amtsausschuss wie folgt:

Frank Feddersen (Wahlvorsteher), Nicole Carstensen (stellv. Wahlvorsteherin), Norbert Streh-low (Schriftführer), Imke Witt (stellv. Schriftführerin), Judith Sörensen, Carolin Brüske, Oliver Brandt, Heide Abel, Günter Weinreich und Katrin Hasche als Beisitzer.

Als Ersatzpersonen sind vorgesehen: Corinna Krause, Ralf Thomsen, Martin Frahm, Manuela Rautenberg und Andrea Thomsen.

10. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat am 29.05.2024 getagt. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023 werden vorgestellt und anschließend einstimmig genehmigt

11. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Jahresabschluss wurde vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 29.05.2024 geprüft. Der Amtsausschuss beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2023 und Jahresüberschuss in Höhe von 1.427.497,95 € auf die Position vorgetragener Jahresfehlbetrag zu buchen. Das negative Eigenkapital beträgt dann noch 2.877.318,23 €.

12. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung

Der Prüfungsbericht über die vom Gemeindeprüfungsamtes des Kreises NF durchgeführte überörtliche Prüfung der Finanzbuchhaltung des Amtes Nordsee-Treene vom Februar 2024 liegt allen Mitgliedern des Amtsausschusses vor und wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

LVB Frank Feddersen hebt das wirklich sehr positive Ergebnis des Prüfungsberichtes hervor und lobt alle Kolleginnen und Kollegen der Finanzbuchhaltung für die gute Arbeit.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

...

Öffentlich:

14. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt bekannt, dass unter Personalangelegenheiten neben informellen Dingen u.a. Beschlüsse zum Betrieb des Rechenzentrums und zu einem Antrag auf Verwaltungskooperation gefasst wurden.

Damit schließt Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl die Sitzung und bedankt sich bei allen für die gute und aktive Teilnahme.

Amtsvorsteherin

Schriftführer